



Angeschlagen am: 15.07.2021

Abgenommen am:

Kundmachung

Bauverhandlungen

Nachstehend angeführte Konsenswerber haben beim Gemeindeamt Ramsau am Dachstein - Bauamt - um die Erteilung der Bewilligung nachstehender Bauführungen angesucht.

Rechtsgrundlagen:

§§ 40-44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, BGBl. Nr. 51, sowie §§ 22 Abs 1, 24 Abs. 1 und 25 des Stmk. Baugesetzes 1995 (StBauG) i.d.g.F. LGBl. Nr. 75/2015.

03.08.2021

Uhrzeit	GZ	Konsenswerber/Bauvorhaben	Gst. Nr.	Art. Bewilligung	KG
10:15	131/9-Ben-8/2019	Herr Perhab Martin, Rössing 148/1, Zubau Einfamilienhaus, Aufstockung der bestehenden Garage	669/2	Benützungsbewilligung	67610
11:00	131/9-B-27/2021	Herr Dipl.Ing. Gernot Simonlehner, Ramsau 222, Ausbau des bestehenden Dachgeschoßes und Errichtung einer Dachgaube auf der Ostseite sowie Erweiterung des Balkons im Obergeschoß an der Südwestseite	284/3	Bauverfahren	67610
13:00	131/9-B-28/2021	Herr Klaus Schrempf Leiten 283/1, Zu-, und Umbau am bestehenden Nebengebäude, Geländeänderung im Ausmaß von 25m ² und Errichtung von 2 PKW Stellflächen	233 und 234	Bauverfahren	67606
13:45	131/9-B-29/2021	Herr/Frau Schrempf Matthias und Rettenwender Anna, Mandling 18, Neubau eines Wohnhauses (Kleinhaus) mit 3 Wohneinheiten, Errichtung einer Luftwärmepumpe, 6 PKW Stellplätzen sowie Herstellung der Zufahrt und Geländeänderung	165/7 Teilfläche des Gst. 165/3	Bauverfahren	67610

14:30	131/9-B-30/2021	Frau Daniela Landl, Vorberg 24, Zu-, und Umbau am bestehenden Wohnhaus, Errichtung einer Wohneinheit mit separatem Eingang und Errichtung einer überdachten Abstellfläche	997/1	Bauverfahren	67606
15:15	131/9-B-32/2021	Fa. Waldrand GmbH, Vorberg 11, Um-, und Zubau des bestehenden Betriebsgebäudes, Errichtung eines Dachgeschoßes, Errichtung einer Tiefgarage für 12 PKW und Abstellflächen, Nutzungsänderung von Hotelbetrieb in Ferienwohnungen	.223 1084/3 1084/4	Bauverfahren	67606
16:00	131/9-B-31/2021	Herr/Frau Josef und Christine Zender, NL 2343 SC Oegstgeest, Nicolaas Maes Laan 10, Zu-, und Umbau am bestehenden Wohnhaus, Errichtung einer Luftwärmepumpe, Errichtung einer Photovoltaikanlage sowie leichte Geländeänderung im Ausmaß von 60m ²	1116	Bauverfahren	67606

Gemäß § 27 Abs. 1 Stmk BauG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Stmk BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung. Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Anrainer und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen. Wenn Sie nicht spätestens bis zum Tag vor der Verhandlung beim Gemeindeamt oder während der Verhandlung Einwände erheben, wird angenommen, dass Sie dem Vorhaben zustimmen und Sie können keine Parteistellung erlangen, d.h. Ihnen wird nach Abschluss des Baubewilligungsverfahrens auch kein Bescheid zugestellt.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Diese Verständigung ergeht an:

Öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag

Mit freundlichen Grüßen,
Der Bürgermeister als (Baubehörde 1. Instanz)

F.d.R.d.A.



GEMEINDEAMT
8972 RAMSAU AM DACHSTEIN
BAUAMT
BEZ. LIEZEN, STEIERMARK

BAM Christian Engelhardt

Information

Zum Ablauf der Bauverhandlung und den Maßnahmen betreffend COVID-19. **Bitte sorgfältig durchlesen.**

S.g. Damen und Herren,

Sie sind als Beteiligter zum ggst. Bauvorhaben geladen. Aufgrund der derzeitigen wieder verschärften Situation betreffend das Corona-Virus sind wieder zusätzliche Maßnahmen und Richtlinien zu beachten, um eine Verbreitung des Virus möglichst zu verhindern.

Folgende Richtlinien sind daher von allen Beteiligten/Anwesenden bei der Bauverhandlung zu befolgen:

1. Verpflichtendes Tragen einer FFP 2 Atemschutzmaske.
2. Der Mindestabstand zu den weiteren anwesenden Personen von etwa. 1,5 m ist einzuhalten.
3. Stellungnahmen und Einwendungen sind schriftlich zu verfassen und entweder bis einen Tag vor der Bauverhandlung an die Gemeinde Ramsau zu übermitteln, oder bei der Bauverhandlung vorzulegen.
4. Zur Leistung von Unterschriften ist ein eigenes geeignetes Schreibgerät (Kugelschreiber etc. kein Bleistift) mitzuführen.

Für den Bauwerber:

Es sind die Planunterlagen im Freien auf einem Tisch / Wand oder einem sonstigen geeigneten Platz so vorzubereiten, dass eine Einsichtnahme für alle Beteiligten unter Einhaltung des Abstandes möglich ist.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel.: 03687/81812-16

Mail: christian@ramsau.at

Mit der Bitte um Kenntnisnahme

Der Bürgermeister als Baubehörde 1. Instanz